

# MeinBERUF

AUSGABE 2026/2027



## Berufswahl

# Mein Weg

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SEKUNDARSTUFE I



**Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.

# Inhalt

Klick dich rein – hier ist das Heft als PDF!



## DEINE ZUKUNFT BEGINNT HIER

|                                                 |   |
|-------------------------------------------------|---|
| Starte in deine Berufswahl .....                | 3 |
| Einfacher Text: Hilfe bei der Berufs-Wahl ..... | 4 |
| Dein Weg zum Beruf in 8 Schritten .....         | 6 |

## ENTDECKE DEINE STÄRKEN UND LERNE BERUFE KENNEN

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Einfacher Text: Kenne deine Interessen .....      | 8  |
| Welche Kompetenzen gibt es? .....                 | 9  |
| Einfaches Arbeits-Blatt: Was kannst du gut? ..... | 10 |
| Arbeitsblatt: Entdecke deine Stärken .....        | 11 |
| Nutze Check-U .....                               | 12 |
| Informiere dich über Berufe .....                 | 14 |
| Praktika für deine Berufswahl .....               | 16 |

## ALLES RUND UM DEINE BEWERBUNG

|                                                 |    |
|-------------------------------------------------|----|
| So bewirbst du dich .....                       | 19 |
| Das gehört ins Anschreiben .....                | 20 |
| So erstellst du deinen Lebenslauf .....         | 22 |
| Arbeitsblatt: Was muss in den Lebenslauf? ..... | 24 |
| Fit fürs Vorstellungsgespräch .....             | 25 |
| Checklisten für deine Bewerbung .....           | 26 |

## DEIN START INS BERUFSLEBEN

|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| Startklar für die Ausbildung .....        | 28 |
| Du findest keinen Ausbildungsplatz? ..... | 30 |

## Impressum

### Beratungshotline der Bundesagentur für Arbeit

Telefonnummer: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)  
Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

### Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

### Redaktion/Verlag

Redaktion meinBERUF  
BW Bildung und Wissen  
Verlag und Software GmbH  
Südwestpark 82  
90449 Nürnberg

### Redaktionsschluss

Juli 2026

### Grafische Gestaltung

LATERNA Design GmbH & Co. KG

### Fotos und Grafiken

Annette Kradisch (S. 15 links oben), Constantin Ranke (S. 23), Jürgen Helbig (S. 15 rechts oben), privat (S. 17 unten, S. 31 unten, S. 32), BW Bildung und Wissen und Bundesagentur für Arbeit, Open Peeps veröffentlicht unter der CC0 1.0 Universal (Public Domain) Lizenz / Pablo Stanley

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

### Druck

mgo360 GmbH & Co. KG, Kulmbach

### Gesamtauflage

394.500

### Copyright 2026 für alle Inhalte

© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Herausgeberin wieder.

### Bezugsmöglichkeiten

Einzel Exemplare sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit erhältlich.

ISSN 2748-744X





# Starte in deine Berufswahl

Bei der Berufsorientierung geht es um viele spannende Fragen: Welche Kompetenzen hast du? Welche Ausbildungswege gibt es? Wie sieht eine Bewerbung aus? Mit diesem Heft findest du die Antworten.



## #01

### Das erwartet dich im Heft

Im Heft findest du Infos, Arbeitsblätter und Checklisten für deine Berufswahl. Wichtig: Deine Ausbildung soll zu **dir** passen. Egal, was andere dazu sagen.

## #02

### Angebote und Hilfe

Lerne Angebote für deine Berufswahl kennen: meinBERUF, BERUFE.TV, die App AzubiWelt und mehr. Unterstützung gibt es von der Berufsberatung und der Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe.

➡ **Seiten 4 bis 7**

## #03

### Kompetenzen und Berufe

Entdecke mit Arbeitsblättern und Online-Tests, welche Kompetenzen du hast. Lerne danach mehr über Berufsfelder und Berufe.

➡ **Seiten 8 bis 18**

## #04

### Deine Bewerbung

Erfahre, wie die Bewerbung abläuft und wie du Anschreiben und Lebenslauf erstellst.

➡ **Seiten 19 bis 27**

## #05

### Start in die Ausbildung

Auf diesen Seiten findest du Tipps für deinen Start in die Ausbildung. Aber auch Möglichkeiten, falls du keinen Ausbildungsplatz gefunden hast.

➡ **Seiten 28 bis 31**

### Einfache Sprache

Texte und Arbeitsblätter mit diesem Bild sind in einfacher Sprache.



### Berufswahlordner

Darin sammelst du, was für deine berufliche Zukunft wichtig ist. Fang gleich mit den Arbeitsblättern im Heft an.





# Hilfe bei der Berufs-Wahl

Die Berufs-Wahl ist ein großer Schritt. Du musst ihn nicht allein gehen. Viele Menschen unterstützen dich. Sie suchen mit dir zum Beispiel nach einem Ausbildungs-Platz.



## #01

### Berufs-Beratung

Nutze die **Berufs-Beratung** in deiner Schule. Sie hilft dir bei allen Fragen zur Berufs-Wahl. Du erfährst, welche Berufe zu dir passen und wo es Ausbildungs-Plätze gibt. Du bekommst Hilfe beim Bewerben.

## #02

### Reha-Beratung

Die **Reha-Beratung** ist die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teil-Habe. Sie hilft dir und unterstützt dich, wenn du eine Behinderung hast. Oder eine Krankheit oder Einschränkung. Du bekommst Beratung zu Angeboten.

Berufs-Beratung und Reha-Beratung sind kostenlos. Frage in der Schule nach den Sprech-Zeiten. Mehr Infos:

**mein-beruf.de » Termin zur Berufsberatung vereinbaren**



## #03

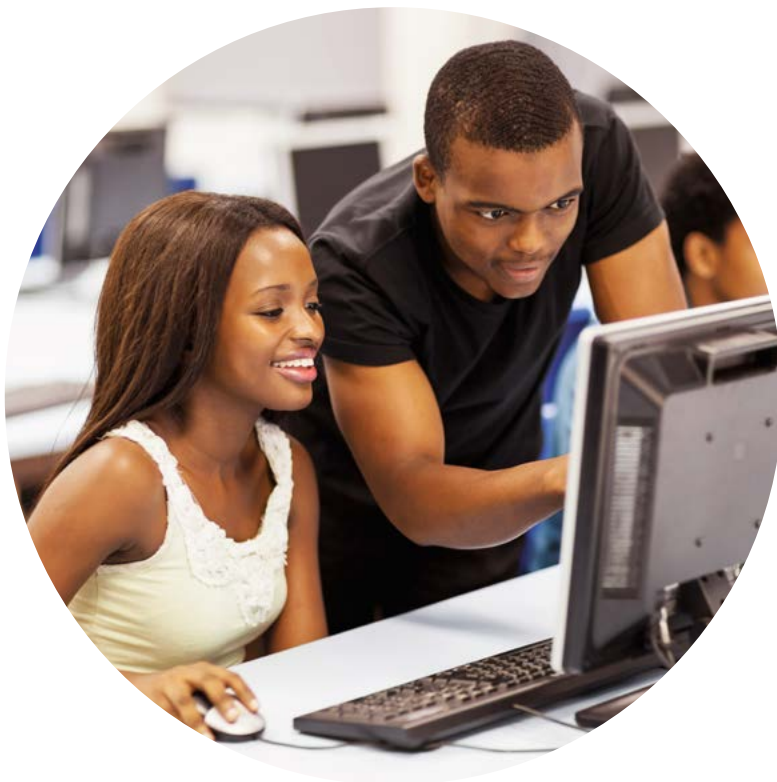
### Lehrkräfte und BO-Coaches

In deiner Schule bekommst du Hilfe bei der Berufs-Wahl. Vielleicht gibt es Berufs-Orientierungs-Coaches. Sie heißen auch BO-Coaches. Lehrerinnen, Lehrer und BO-Coaches unterstützen dich bei Bewerbungen. Und sie kennen Ausbildungs-Betriebe in deiner Nähe.

## #04

### Familie und Freunde

Sprich mit deinen Eltern, Freundinnen und Freunden. Sie kennen dich gut und hören zu. Sie geben Tipps und machen Mut. Manchmal sehen sie **Stärken**, die du selbst nicht siehst.





## #05

### Jugend-Berufs-Agentur (JBA)

In der Jugend-Berufs-Agentur (JBA) arbeiten Schulen und die Jugend-Hilfe mit der Agentur für Arbeit zusammen. Du bekommst Hilfe und einen Plan für deine berufliche Zukunft.

## #06

### Jugend-Migrations-Dienste (JMD)

Die Jugend-Migrations-Dienste (JMD) helfen jungen Menschen aus dem Ausland. Sie beraten zu Ausbildung und Schule in Deutschland. Die Angebote sind kostenlos. Viele Beraterinnen und Berater sprechen mehrere Sprachen.

## #07

### Assistierte Ausbildung (AsA)

Die AsA hilft dir **vor** und **während der Ausbildung**. Du bekommst zum Beispiel Nachhilfe und Unterstützung im Ausbildungs-Betrieb.

Melde dich bei der Berufs-Beratung und sag, dass du Hilfe brauchst. Zum Beispiel in der Berufs-Schule oder im Betrieb. Ihr stellt gemeinsam einen Antrag. Mehr Infos findest du auf:

**mein-beruf.de » Ausbildung**

» **Hilfe bei der Ausbildungssuche**

» **Assistierte Ausbildung (AsA)**



## Mehr Infos

Tipps und Infos findest du online:

**mein-beruf.de » Noch planlos**

» **Unterstützung finden**





# Dein Weg zum Beruf in 8 Schritten

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll oder welcher Beruf der richtige für dich ist? Die folgenden 8 Schritte helfen dir, den Überblick bei der Berufswahl zu behalten.



## #01

### Lerne deine Stärken & Interessen kennen

Bevor du dich für eine Ausbildung entscheidest, ist es gut, wenn du deine Stärken und Interessen kennst:

- Der Online-Berufsorientierungstest **Check-U** ermittelt deine Kompetenzen. Du erfährst, welche Berufe zu deinem Kompetenzprofil passen.
- Mit dem **Berufswahltest (BWT)** testest du deine beruflichen Interessen und Kompetenzen und erhältst passende Berufsvorschläge.
- Mit **meinBERUF GO** steigst du in die Berufsorientierung ein. Probier's aus!



## #02

### Erkunde Berufsfelder & Berufe

Finde heraus, welche Berufsfelder und Berufe es gibt und welche Voraussetzungen du dafür erfüllen musst. Klick dich durch die 16 Berufsfelder und tauche in die Welt der Berufe ein!

## #03

### Lerne Wege zu deinem Wunschberuf kennen

Zu deinem Wunschberuf gibt es mehrere Wege. Erfahre, welche Möglichkeiten du mit deinem Schulabschluss hast und wie du Schulabschlüsse nachholen kannst.

## #04

### Sammle erste Praxiserfahrung

Mach ein Praktikum. Damit bekommst du gute Einblicke in verschiedene Berufe. Du knüpfst Kontakte zu Ausbildungsbetrieben und findest heraus, welche Berufe zu dir passen.

## #05

### Triff eine Entscheidung

Du kennst deine Stärken, hast dich über Berufe informiert und Praktika gemacht. Triff jetzt eine Entscheidung. Es ist okay, wenn du dir noch nicht zu 100 Prozent sicher bist.



**#06**

## Finde deinen Ausbildungsplatz

Es gibt viele Plattformen, um Ausbildungsplätze zu finden, beispielsweise die Ausbildungsplatzsuche der Bundesagentur für Arbeit. Wenn dich ein bestimmter Betrieb interessiert, ruf dort an und frag nach einem Ausbildungsplatz.

**#07**

## Bewirb dich

Wenn du dich für eine Ausbildung entschieden hast, bewirbst du dich. Informiere dich, welche Unterlagen du für deine Bewerbung brauchst und wie du die Dokumente erstellst.

**#08**

## Bereite dich auf deinen Start vor

Bevor du in die Ausbildung startest, gibt es noch einiges zu beachten und vorzubereiten, zum Beispiel die Planung deines 1. Arbeitstags.

## Mehr Infos

Die 8 Schritte zum Beruf und die Online-Tests findest du hier: [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Noch planlos**

» **Mein Weg zum passenden Beruf – Schritt für Schritt** » **Dein Weg zum Beruf in 8 Schritten**



**Tipp:** Der **meinBERUF BOT** der Bundesagentur für Arbeit beantwortet dir alle Fragen rund um Ausbildung oder Berufe. Du findest den digitalen Assistenten auf der Startseite von meinBERUF.

## Die Berufsberatung ist für dich da

Bei Fragen unterstützen dich die Berufsberatung und die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe. Mehr Infos:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**





# Kenne deine Interessen

Verbinde deine Interessen mit einem Beruf. Dann macht dir deine Ausbildung Spaß und du lernst leichter.



## #01

### Entdecke deine Interessen

Was machst du gerne in deiner Freizeit?  
**Interessen** zeigen dir, was du gerne machst.  
Mehr Tipps: [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Noch planlos**  
» **Meine Interessen erkunden**

## #02

### Finde passende Berufe

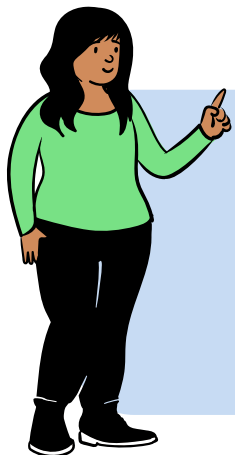
Finde **Berufs-Felder**, die zu deinen Interessen passen: [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Berufe & Wege**  
» **Alle Berufe entdecken** » **Berufsfelder und Berufe**

Interessen ändern sich. Teste deine Interessen in einem **Praktikum** oder einer Schul-AG. Auch deine **Hobbys** zeigen, was dich interessiert. Sprich mit deiner Lehrkraft. Und mit Menschen aus verschiedenen Berufen, zum Beispiel auf einer **Messe**.

## #03

### Du entscheidest

Suche einen Beruf, den du magst. Und der zu dir passt. Vielleicht sagen deine Eltern oder Freunde: Der Beruf passt nicht zu dir. Aber: Du kannst jeden Beruf wählen, egal was andere dazu sagen. Mach einen Termin mit der Berufs-Beratung aus. Deine Berufs-Beraterin oder dein Berufs-Berater unterstützt dich auf dem Weg zu deinem Berufs-Wunsch.



## Lerne Berufe kennen

Probiere Berufe aus. Zum Beispiel am **Girls'Day** und **Boys'Day**. Schau dir das Heft **MINT & SOZIAL for you** auf [meinBERUF](https://meinBERUF.de) an. Mehr Infos und Filme zu verschiedenen Berufen:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Berufe & Wege** » **Berufe nach Themen entdecken**





# Welche Kompetenzen gibt es?

Wenn du eine Ausbildung wählst, die gut zu deinen Stärken passt, hast du mehr Freude an deinen Aufgaben und bist erfolgreicher.



## #01

### Was sind Kompetenzen?

Deine Kompetenzen oder Stärken sind die Dinge, die du gut kannst. Zum Beispiel etwas, das dir leichter fällt als andere Aufgaben.

## #02

### Viele Berufe – viele Kompetenzen

In unterschiedlichen Berufen kommt es auf unterschiedliche Kompetenzen an. Es gibt in jedem Beruf Kompetenzen, die besonders wichtig sind.

Hier 2 Beispiele:

- Zahnmedizinische Fachangestellte: Sie brauchen **Feinmotorik** für die Arbeit an Zähnen und **Verantwortungsbereitschaft** beim gründlichen Reinigen der Instrumente. Im Umgang mit Patientinnen und Patienten sollten sie **kommunikationsfähig** sein und **Einfühlungsvermögen** zeigen.
- Klempnerinnen und Klempner: Sie benötigen **handwerkliches Geschick** und müssen **genau arbeiten**, wenn sie zum Beispiel Regenrinnen anfertigen. Stehen sie bei der Arbeit auf einem Gerüst, ist **Körperbeherrschung** gefragt. Bei der Planung der Werkstücke brauchen sie **Rechenfertigkeit** und **räumliches Denken**.



## #03

### Entdecke deine Stärken

Überlege, was du gut kannst. Auf [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Noch planlos** » **Meine Stärken entdecken** findest du weitere Infos und einige Selbsttests.

### Kompetenz-Check

Teste deine Stärken mit dem Berufsorientierungstest **Check-U** auf [check-u.de](https://check-u.de). Mehr Infos findest du auf den **Seiten 12 und 13**.





# Was kannst du gut?



Was du gut kannst, sind deine Stärken. Man sagt auch: Kompetenzen.  
In diesem Arbeits-Blatt lernst du 5 Kompetenzen kennen.

## Übung 1: Welche Kompetenz ist das?

Ordne die Kompetenzen den Beispielen zu. Trage dazu in die Kästchen die passenden Buchstaben ein.

### Kompetenzen:

- a) Einfühlungs-Vermögen
- b) Körper-Beherrschung
- c) Räumliches Denken
- d) Kreative Denkweise
- e) Fein-Motorik

### Beispiele:

- 1. Du baust kleine Modell-Autos.
- 2. Im Kühl-Schrank stehen 4 Zutaten.  
Du denkst dir ein Essen damit aus.
- 3. Eine Freundin erzählt dir von einem Problem.  
Du hörst zu und verstehst, wie sie sich fühlt.
- 4. Dein Fahrrad passt nicht in den Keller. Du siehst, was du umstellen musst. Jetzt passt das Fahrrad in den Keller.
- 5. Du kannst gut tanzen und klettern.

## Übung 2: Welche Kompetenzen hast du?

Welche Kompetenz passt gut zu dir? Welche Kompetenz passt nicht so gut? Kreuze an.

Trifft nicht zu ←————→ Trifft zu

|                      |                                                                          |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Einfühlungs-Vermögen | <div style="border: 1px solid black; width: 340px; height: 15px;"></div> |
| Körper-Beherrschung  | <div style="border: 1px solid black; width: 340px; height: 15px;"></div> |
| Räumliches Denken    | <div style="border: 1px solid black; width: 340px; height: 15px;"></div> |
| Kreative Denkweise   | <div style="border: 1px solid black; width: 340px; height: 15px;"></div> |
| Fein-Motorik         | <div style="border: 1px solid black; width: 340px; height: 15px;"></div> |

Lösungen zu Übung 1: 1e, 2d, 3a, 4c, 5b



# Entdecke deine Stärken

Dein Ausbildungsberuf sollte zu deinen Kompetenzen passen. Überlege deshalb, was du gut kannst. Frage auch andere, wie sie dich einschätzen.

## Übung 1: Schätze dich selbst ein

Kreuze an, welche der folgenden Kompetenzen gut oder weniger gut zu dir passen.

Trifft nicht zu ←————→ Trifft zu

|                            |                          |                          |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Handwerkliches Geschick    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kommunikationsfähigkeit    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Genaues Arbeiten           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Verantwortungsbereitschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Suche dir 2 Kompetenzen aus, von denen du denkst, dass du gut darin bist. In welchen Situationen brauchst du sie?

Kompetenz 1: \_\_\_\_\_

Kompetenz 2: \_\_\_\_\_

## Übung 2: So sehen mich andere

Frage andere, die dich gut kennen, welche Kompetenzen sie bei dir sehen – zum Beispiel Freundinnen und Freunde oder deine Eltern.

|                             |                   |                |
|-----------------------------|-------------------|----------------|
| Handwerkliches Geschick:    | Trifft weniger zu | Trifft eher zu |
| Kommunikationsfähigkeit:    | Trifft weniger zu | Trifft eher zu |
| Genaues Arbeiten:           | Trifft weniger zu | Trifft eher zu |
| Verantwortungsbereitschaft: | Trifft weniger zu | Trifft eher zu |

## Kompetenzen testen am Girls'Day und Boys'Day

Probiere am Girls'Day und am Boys'Day aus, ob du dich im Arbeitsblatt richtig eingeschätzt hast.



# Nutze Check-U

Weißt du schon, welche Ausbildung du machen möchtest? Check-U hilft dir bei deiner Entscheidung. Der Test zeigt dir, was deine Stärken sind und welche Berufe zu dir passen.

## #01

### Infos zu Check-U

Check-U ist ein Berufsorientierungstest der Bundesagentur für Arbeit. Mit ihm findest du deine Kompetenzen heraus und entdeckst Berufe, die zu dir passen. Du kannst den Test online bearbeiten, entweder am Smartphone, Tablet oder PC. Er dauert etwa 85 Minuten, zwischen- durch kannst du Pausen machen.

Hier geht es zum Test: [check-u.de](https://check-u.de)



## #02

### So machst du Check-U

Der Test ist so aufgebaut:

#### 1. Kompetenz-Check

- Du beantwortest Fragen zur Selbsteinschätzung und löst Aufgaben zu Kompetenzen, es geht also um überfachliche Fähigkeiten und Soft Skills.
- Die Ergebnisse siehst du in der Auswertung des Kompetenz-Checks: dein persönliches Kompetenzprofil
- Hinweis: Manche Kompetenzen sind in fast allen Ausbildungsberufen wichtig, zum Beispiel Teamfähigkeit. Diese Kompetenzen werden in Check-U nicht getestet.

#### 2. Personalisierung

- Gib an, ob du musikalisch, sportlich oder/und kreativ bist. Das sind deine Talente, die du beruflich nutzen möchtest.
- Wähle aus, welche Arbeitsbedingungen du akzeptieren kannst.
- Gib an, welche Berufsfelder dich interessieren.
- Diese Angaben liefern im nächsten Schritt passendere Ergebnisse.



### 3. Ergebnisse

- Als Ergebnis bekommst du eine Übersicht mit Ausbildungsberufen. Ganz oben in der Übersicht sind die Berufe, die am besten zu deinem Kompetenzprofil passen.
- Wenn dir ein Vorschlag gefällt, kannst du dir durch Klick auf den Beruf Detailinfos zum Beruf ansehen und direkt nach Ausbildungsplätzen suchen.
- **Nutze dein Ergebnis clever:** Sprich mit der Berufsberatung darüber. Du kannst es digital für deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater freigeben oder deinen Zugangscode zum Gespräch mitbringen. Einen Termin für ein Gespräch kannst du direkt in Check-U vereinbaren.
- Die Berufsvorschläge geben dir Orientierung – aber die Entscheidung triffst du.

Wenn du gesundheitliche Einschränkungen hast, frag deine Berufsberatung, ob Check-U oder alternative Angebote der Bundesagentur für Arbeit besser für dich geeignet sind.

### Lass dich beraten

Die Berufsberatung und Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe helfen dir bei Fragen. Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten. Mehr Infos:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » Termin zur  
Berufsberatung vereinbaren





# Informiere dich über Berufe

Du hast schon einen Wunschberuf oder bist noch auf der Suche? Tipps und Infos liest du hier.

## #01

### Berufe & Wege auf meinBERUF

Infos zu verschiedenen Berufen und Ausbildungswegen findest du hier:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Berufe & Wege**



## #02

### Berufsfelder

Berufsfelder fassen Ausbildungsberufe mit ähnlichen Aufgaben zusammen. So hast du einen Überblick und lernst Berufe kennen. Informiere dich:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Berufe & Wege**  
» **Alle Berufe entdecken** » **Berufsfelder und Berufe**



## #03

### Welche Ausbildungswege gibt es?

- **Duale (betriebliche) Ausbildung:** Praktische Aufgaben im Ausbildungsbetrieb, Unterricht in der Berufsschule
- **Schulische Ausbildung:** Ausbildung im Vollzeit-Unterricht an einer beruflichen Schule mit Praktika
- **Ausbildung für Menschen mit Behinderungen:** Du kannst eine duale Ausbildung machen und bekommst dafür Unterstützung. Vielleicht kommt auch eine Fachpraktiker-Ausbildung für dich in Frage. Du kannst deine Ausbildung in einem Betrieb oder in einem Berufsbildungswerk machen.

- **Ausbildungen im öffentlichen Dienst:** Beamtenausbildungen und duale Ausbildungen.

Mehr Infos zu den Ausbildungswegen:  
[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Alles rund um die Ausbildung** » **Ausbildungsarten im Überblick**

## #04

### Künstliche Intelligenz (KI) bei der Berufsorientierung

Eine KI kann dir bei der Berufswahl helfen, zum Beispiel mit Infos zu Aufgaben im Ausbildungsberuf oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Vorsicht: Eine KI macht auch Fehler und kennt dich sowie deine Stärken nicht. Sie kann keine Berufsberatung ersetzen, sondern nur ergänzen.





## #05

### Hier gibt es noch mehr Infos

- Kurze Überblicksfilme zu Ausbildungsberufen im **BERUFE.TV**: [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv)
- **BERUFENET**, das Online-Lexikon der Bundesagentur für Arbeit: [berufenet.arbeitsagentur.de](http://berufenet.arbeitsagentur.de)
- Die App **AzubiWelt**: [www.arbeitsagentur.de/link/azubiwelt](http://www.arbeitsagentur.de/link/azubiwelt)
- **Berufsinformationszentrum (BiZ)**: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Noch planlos** » **Unterstützung finden** » **Das Berufsinformationszentrum (BiZ)**  
Tipp: Es gibt dort regelmäßig Veranstaltungen.
- **Berufsberatung** und **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**



## Ausbildung individuell gestalten

- Du kannst deine Ausbildung ohne Angabe von Gründen in Teilzeit machen: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Alles rund um die Ausbildung** » **Spezielle Ausbildungsarten: Ausbildung in Teilzeit**
- Mit der Assistierten Ausbildung (AsA) bekommst du Unterstützung: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Hilfe bei der Ausbildungssuche** » **Assistierte Ausbildung (AsA)**
- Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du die Ausbildung pausieren: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Hilfe während der Ausbildung** » **Ausbildung pausieren: Deine Möglichkeiten**



# Praktika für deine Berufswahl

Mit einem Praktikum, einem Ehrenamt oder einem Ferienjob findest du heraus, wie es in der Arbeitswelt abläuft. Probiere dich aus!

## #01

### Vorteile von Praktikum, Ehrenamt und Ferienjob

Ein Praktikum ist der 1. Schritt auf dem Weg zu deinem Wunschberuf. Mach am besten mehrere Praktika und schau dir verschiedene Berufsfelder, Betriebe und Tätigkeiten an. So kannst du herausfinden, ob der Beruf zu dir passt.

Auch wenn du in den Ferien jobbst oder dich ehrenamtlich engagierst, bekommst du erste Einblicke ins Berufsleben und knüpfst wertvolle Kontakte. Wenn du dich später auf einen Ausbildungsplatz bewirbst, erwähnst du deine Praxiserfahrungen im Lebenslauf.

## #02

### Diese Praktikumsarten gibt es

- Im **Schülerbetriebspraktikum** lernst du für 1 bis 3 Wochen einen Betrieb deiner Wahl kennen.
- **Freiwillige Praktika** machst du in deiner Freizeit, zum Beispiel in den Ferien.
- Ein **Berufsorientierungspraktikum** kannst du nach deinem Schulabschluss machen. Sprich mit der Berufsberatung.

Mehr Infos: [praktika-berufsorientierung.de](https://praktika-berufsorientierung.de)



## #03

### So findest du einen Praktikumsplatz

Tipps für die Praktikums-Suche findest du auf [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Praktikum** » **Praktikum finden**.



Nutze auch diese Angebote für deine Suche:

- Praktikumsuche in der Ausbildungsplatzsuche der Bundesagentur für Arbeit:  
[www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche](https://www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche)
- [www.lehrstellen-radar.de](https://www.lehrstellen-radar.de)
- [meine-ausbildung-in-deutschland.de](https://meine-ausbildung-in-deutschland.de)
- [www.berufenavi.de](https://www.berufenavi.de) » **Erstmal orientieren** » **Praktikum**
- [www.talentplus.de](https://www.talentplus.de) » **Stellenbörsen**
- **Ausbildungsmessen**
- Aktionstage wie **Girls'Day** oder **Boys'Day**, um Berufe frei von Rollenklischees auszuprobieren:  
[www.girls-day.de](https://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](https://www.boys-day.de)



## Interview: Ein Praktikum öffnet viele Türen

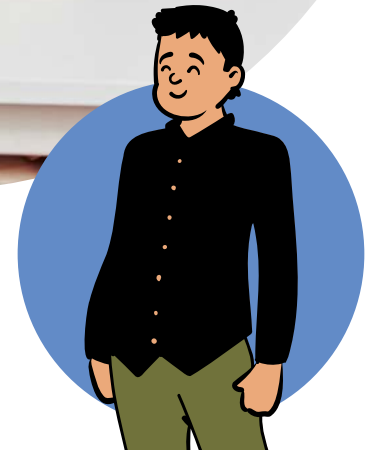
Vincent (18) macht eine Ausbildung zum Informationselektroniker bei der Firma Team Construction GmbH in Kirchhain bei Marburg.

**»» Wie bist du zu deinem Ausbildungsberuf gekommen?**

**Vincent:** Ich habe an einer Praktikumswoche während der Ferien teilgenommen. Da gab es jeden Tag ein anderes Praktikum, zum Beispiel bei einer Kfz-Werkstatt oder in einem Elektrotechnik-Betrieb. An einem der Tage war ich in meinem jetzigen Ausbildungsbetrieb, und dort hat es mir sehr gefallen. Mein Beruf vereint genau das, was ich wollte: Handwerkliche Tätigkeiten, unterwegs sein und viel IT.

**»» Wie lief der Praktikumstag in diesem Betrieb ab?**

**Vincent:** Ich war dabei, als bei einem Kunden eine Alarmanlage eingebaut wurde, und durfte mithelfen. Schon am Praktikumstag hatte ich Kontakt zu den Chefs. Sie haben mir empfohlen, dass ich mich bei ihnen für einen Ausbildungsplatz bewerbe. Das habe ich gemacht und nach meinem Schulabschluss die Ausbildung angefangen. Jetzt bin ich im 2. Ausbildungsjahr. Das Praktikum hat mir also die Tür zur Ausbildung geöffnet.



## #04

### Praktika vor- und nachbereiten

So bereitest du dich vor:

- Überlege, was du vom Praktikum erwartest.
- Informiere dich über das Unternehmen und finde heraus, wer deine Ansprechperson ist.
- Nimm alle notwendigen Unterlagen und etwas zum Schreiben mit.
- Suche ein passendes Outfit aus.

So klappt die Nachbereitung:

- Schreibe deinen Praktikumsbericht mit Hilfe der Notizen, die du dir gemacht hast.
- Überlege, was du im Praktikum gelernt hast.
- Prüfe, ob der Beruf zu deinen Stärken passt.

#### Tipps:

- Nutze die Checklisten zum Schülerbetriebspraktikum (PDF) auf [www.schulewirtschaft.de](http://www.schulewirtschaft.de)  
» **Materialien** » **Schülerpraktikum**  
» **Checklisten Schülerbetriebspraktikum.**
- Frage im Betrieb nach einer **Praktikumsbestätigung.**

### Die Berufsberatung und Reha-Beratung unterstützen dich

Die **Berufsberatung** oder die **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe** hilft dir bei der Suche nach einem Praktikumsplatz. Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten.

Mehr Infos:

[mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Termin zur  
Berufsberatung vereinbaren**





# So bewirbst du dich

Du kennst deinen Wunschberuf?  
Dann lies hier, wie du dich auf  
einen Ausbildungsplatz  
bewirbst.

## #01

### Das Wichtigste im Überblick

- **Ausbildungsplatzsuche:** Finde einen Ausbildungsplatz auf einer **Ausbildungsmesse**, einer **Online-Ausbildungsplatzbörse** oder beim **Speed-Recruiting**.  
Mehr Infos: [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Ausbildungsplatz finden** » **So findest du einen Ausbildungsplatz**
- **Bewerbungsfoto:** Geh zu einem **Fotostudio**. Dein **Outfit** sollte zum Betrieb passen.
- **Bewerbungsformen:**
  - E-Mail
  - Online-Plattformen
  - Apps
  - Video
  - per Post

## #02

### Hilfe bei deiner Bewerbung

- Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** kannst du deine Zeugnisse einscannen oder Dokumente ausdrucken.
- Die **Berufsberatung** unterstützt dich, zum Beispiel in Bewerbungs-Workshops.
- Weitere Tipps findest du in den Videos, Podcasts und Beiträgen auf [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Bewerbung**.



## #03

### Offen mit Behinderungen umgehen

Wenn du eine Behinderung hast, musst du sie bei der Bewerbung nicht ansprechen. Lege den Fokus auf deine Stärken.

Nutze die **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe** sowie die **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**.

### Die Berufsberatung unterstützt dich

Vereinbare einen Beratungstermin:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**





# Das gehört ins Anschreiben

Hier bekommst du Tipps, wie du dein Anschreiben erstellst. Und du siehst, wie ein Anschreiben aussehen kann.



## #01

### Wichtig für dein Anschreiben

- Achte auf die genaue **Berufsbezeichnung**.
- Schreibe dazu, wo du die Stellenanzeige gesehen hast.
- **Begründe**, warum du die Ausbildung machen möchtest.
- Nenne deine **Stärken** und beschreibe deine **praktischen Erfahrungen**.
- Erwähne, was dir an dem Unternehmen gefällt.

## #02

### Die richtige Form

- Achte auf eine höfliche **Anrede** und **Verabschiedung**.
- Nenne den Beruf in der **Betreffzeile**.
- Schreibe maximal **1 Seite**.
- Nutze die **Rechtschreibprüfung** deines Textprogramms.
- Denke an deine **Unterschrift**.

## #03

### KI fürs Anschreiben nutzen

Die Künstliche Intelligenz (KI) stellt dir Ideen und Formulierungsvorschläge bereit. Das ist ein großer Vorteil. Wenn du aber keine genauen Prompts (Befehle) eingibst, sind die Ergebnisse nicht passgenau, sehr allgemein und unpersönlich. Dadurch kann deine Bewerbung kopiert wirken. Außerdem könntest du versehentlich falsche Angaben übernehmen, die dir im Vorstellungsgespräch Probleme bereiten. Prüfe die KI-Ergebnisse gründlich und gestalte dein Anschreiben individuell.

## Mehr Infos

Weitere Infos und Vorlagen für dein Anschreiben findest du unter:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Bewerbung**

## Unterstützung bei der Bewerbung

Die **Berufsberatung** oder die **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe** hilft dir beim Anschreiben. Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten.

Mehr Infos:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**



Wichtig: Passe dein Bewerbungsanschreiben immer auf dich persönlich an.

## MARIE MUSTERFRAU

### Die Holzmeister – Tischlerei mit Herz

Sabine Mustermeister

Alte Tischlerei 1

34567 Musterstadt

01.10.2026

### Bewerbung um die Ausbildungsstelle Tischler/in Ihre Stellenanzeige in der App AzubiWelt

Sehr geehrte Frau Mustermeister,

schon seit einigen Jahren interessiere ich mich sehr für die Arbeit mit Holz. Mein Vater hat eine kleine Werkstatt, in der ich mithelfen darf. Dabei habe ich gelernt, mit verschiedenen Werkzeugen zu arbeiten. Ich weiß dadurch auch, dass Genauigkeit und Geduld wichtig sind bei der Arbeit mit Holz. Ein besonderes Erlebnis war für mich der Bau eines Baumhauses, bei dem ich aktiv mitgearbeitet habe. Anschließend habe ich selbstständig kleinere Projekte umgesetzt, etwa ein Vogelhaus für unseren Garten. Meinen Wunsch, einen handwerklichen Beruf zu erlernen, hat mein einwöchiges Schulpraktikum in einer Tischlerei bestärkt.

Ich arbeite sorgfältig, bin motiviert, packe gerne mit an und mag es, neue Dinge zu lernen. Besonders wichtig sind mir Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und ein respektvoller Umgang miteinander.

Zurzeit besuche ich die Richter-Schule in Musterstadt. Dort mache ich im Sommer nächsten Jahres meinen qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Gerne überzeuge ich Sie in einem persönlichen Gespräch. Auf Ihre Einladung freue ich mich sehr.

Freundliche Grüße

*Marie Musterfrau*

### Anlagen:

Lebenslauf

letztes Schulzeugnis



Beispielstr. 12  
12345 Beispielstadt



12345678910



m.musterfrau@<muster>.de



# So erstellst du deinen Lebenslauf

Dein Lebenslauf ist wichtig für deine Bewerbung. Lies hier, was du beachten musst, und schau dir den Beispiel-Lebenslauf an.



## #01

### Das gehört in deinen Lebenslauf

- Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Schulbildung: Schulbesuche, Schulabschluss
- Kompetenzen
- Praktika
- Hobbys
- Datum, Ort und Unterschrift

**Tipp:** Ein Foto sowie Angaben zu deinem Geburtsdatum und Geburtsort sind freiwillig.

## #02

### Bringe alles in die richtige Form

- Ordne deine Angaben übersichtlich.
- Orientiere dich am Beispiel-Lebenslauf.
- Gib genaue Zeiten bei Schulbesuchen und Praktika an. Nenne zuerst, was aktuell ist.
- Achte auf dasselbe Datum wie im Anschreiben.

## Mehr Infos

Tipps und Vorlagen zum Lebenslauf findest du auf [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Bewerbung**.

## #03

### Lebenslauf erstellen mit KI

Künstliche Intelligenz (KI) hilft dir bei deinem Lebenslauf.

**Vorteile:** Du gibst den Prompt ein und dir wird ein Lebenslauf vorgeschlagen. Fehlt etwas, ergänzt du deine Eingabe.

**Nachteile:** Der KI-Lebenslauf passt nicht genau zu dir und zum Stellenangebot. Falsche und ungenaue Angaben können im Vorstellungsgespräch zu Problemen führen.

**Tipp:** Gib keine persönlichen Daten wie deine Adresse oder Telefonnummer ein. Gib genaue Prompts ein und überarbeite das Ergebnis.



## #04

### Beispiel-Lebenslauf

Wichtig: Passe deinen Lebenslauf immer auf dich persönlich an.



# LUCA MUSTERMANN

## PERSÖNLICHE DATEN

012345678987  
l.mustermann@<muster>.de  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt

## PERSÖNLICHE KOMPETENZEN

Teamfähigkeit  
Verantwortungsbereitschaft  
Organisationsfähigkeit

### Computerkenntnisse

Grundkenntnisse  
Office-Anwendungen

### Sprachkenntnisse

Deutsch: Muttersprache  
Englisch: gute Kenntnisse

## SCHULBILDUNG

TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ

### Fischer-Gesamtschule, Beispielstadt

Mittlerer Schulabschluss,  
voraussichtliches Abschlussjahr: JJJJ

TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ

### Adalbert-Stifter-Grundschule, Beispielstadt

## PRAKTISCHE ERFAHRUNG

TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ

### Fußballschule, Musterstadt

Schülerpraktikum

seit TT.MM.JJJJ

### Jugendfeuerwehr, Beispielstadt

ehrenamtliche Mitarbeit

## INTERESSEN UND HOBBYS

Fußball spielen, klettern, backen

*Luca Mustermann*  
Musterstadt, 1. Oktober 2026



# Was muss in den Lebenslauf?

In deinen Lebenslauf schreibst du, was du bisher gemacht hast und welche Kompetenzen du mitbringst.  
Schau dir für die Übungen den Beispiel-Lebenslauf auf Seite 23 an.

## Übung 1: Angaben für deinen Lebenslauf

Schreibe hier wichtige Angaben für deinen Lebenslauf auf.

Persönliche Daten: \_\_\_\_\_

Persönliche Kompetenzen: \_\_\_\_\_

Schulbildung: \_\_\_\_\_

Praktische Erfahrung: \_\_\_\_\_

Interessen und Hobbys: \_\_\_\_\_

## Übung 2: Was gehört in deinen Lebens-Lauf?

Kreuze an: Was gehört in deinen Lebens-Lauf? Und was nicht?



| Info über mich       | Ja, das gehört hinein. | Nein, das gehört nicht hinein. |
|----------------------|------------------------|--------------------------------|
| Meine Telefon-Nummer |                        |                                |
| Meine Körper-Größe   |                        |                                |
| Meine Hobbys         |                        |                                |
| Mein Schul-Abschluss |                        |                                |
| Mein Wunsch-Beruf    |                        |                                |

### Lösung Übung 2

Das gehört in meinen Lebens-Lauf: meine Telefon-Nummer, meine Hobbys, mein Schul-Abschluss



# Fit fürs Vorstellungsgespräch

Du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bekommen? Herzlichen Glückwunsch! Erfahre hier, wie du dich darauf vorbereitest.



## #01

### To-dos vor dem Gespräch

- Bereite dich auf die Art des Gesprächs vor: Persönlich, online, in einem Assessment-Center oder auf einer Ausbildungsmesse?
- Informiere dich über den Betrieb und überlege dir Fragen.
- Bereite Antworten auf Fragen zu deinen Stärken und deiner Motivation vor.
- Überlege auch, welche Schwächen du nennen kannst. Das ist kein Nachteil und kann positiv überraschen.
- Wähle ein Outfit, das zur Branche passt.
- Plane deine Anreise.
- Online-Gespräch: Teste das Konferenz-Tool und die Technik.

## #02

### Darauf kommt es im Gespräch an

- Sorge bei Online-Gesprächen dafür, dass du ungestört bist.
- Begrüße dein Gegenüber freundlich und höre aufmerksam zu.
- Lass die andere Person ausreden.
- Stelle deine Fragen am Ende oder nach Aufforderung.
- Bedanke dich für das Gespräch und verabschiede dich höflich.

## #03

### So geht's weiter

Nach einer **Zusage** geht es bald los. Infos zum Ausbildungsstart gibt's auf den **Seiten 28 bis 29**.

Lass dich von einer **Absage** nicht entmutigen. Bewirb dich weiter. Tipps findest du hier:

**mein-beruf.de » Bewerbung » Bewerbung für Ausbildung, Praktikum oder Job**



**Tipp:** Auf den **Seiten 30 bis 31** findest du Infos zu Überbrückungsangeboten.



### Die Berufsberatung und Reha-Beratung unterstützen dich

Vereinbare einen Beratungstermin:

**mein-beruf.de » Termin zur Berufsberatung vereinbaren**





# Checklisten für deine Bewerbung

Mit diesen Checklisten kannst du überprüfen, ob deine Bewerbungsunterlagen komplett sind und du gut aufs Vorstellungsgespräch vorbereitet bist.



## #01

### So bewirbst du dich

Daran denkst du vor deiner Bewerbung:

- ☐ Du informierst dich über die verschiedenen Bewerbungsformen.
- ☐ Du weißt, wo es Vorlagen für deine Bewerbungsunterlagen gibt.
- ☐ Du informierst dich, welche Dokumente du für deine Bewerbung brauchst.
- ☐ Du weißt, wo du Unterstützung findest.



## #02

### Anschreiben

Das beachtest du in deinem Anschreiben:

- ☐ Du verwendest die genaue Berufsbezeichnung und erwähnst, wo du die Stellenanzeige gefunden hast.
- ☐ Du hast dich über das Unternehmen informiert und begründest, warum du diese Ausbildung dort machen möchtest.
- ☐ Du zählst deine praktischen Erfahrungen auf.
- ☐ Du nennst deine Stärken und erklärst, wie sie mit der Ausbildung zusammenpassen.
- ☐ Dein Anschreiben ist nicht länger als eine Seite und du hast es unterschrieben.



### #03

#### Lebenslauf

Daran hast du bei deinem Lebenslauf gedacht:

-  Du gibst deine persönlichen Daten an.
-  Du listest deine Schulbildung mit Zeiten auf.
-  Du zählst deine praktischen Erfahrungen auf und gibst an, wann und wo du sie gesammelt hast.
-  Du nennst deine persönlichen Kompetenzen, Hobbys und Interessen.
-  Du hast Stift und Notizbuch eingepackt, um dir wichtige Infos zu notieren.

### #04

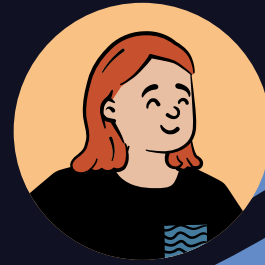
#### Vorbereitung Vorstellungsgespräch

Das hast du vor dem Gespräch erledigt:

-  Du hast dich noch einmal gründlich über das Unternehmen informiert und dir Fragen zu Betrieb und Tätigkeiten überlegt.
-  Du kennst deine Stärken, Schwächen und deine Motivation für die Ausbildung.
-  Du hast deine Anreise geplant, damit du pünktlich ankommst.
-  Du hast dich über die Kleiderordnung im Betrieb informiert und passende Kleidung ausgewählt.
-  Deine Frisur ist ordentlich und du verzichtest auf zu viel Parfüm, Haargel und Make-up.
-  Bei einem Online-Gespräch hast du getestet, ob die Technik funktioniert.



# Startklar für die Ausbildung



Für einen guten Ausbildungsstart solltest du im Vorfeld einige Dinge erledigen. Mit den beiden Checklisten behältst du alles Wichtige im Blick.

## #01

### Checkliste: Das solltest du vor dem Start erledigen

Erledige vor Ausbildungsbeginn alle wichtigen organisatorischen Aufgaben.

-  Krankenversicherung abschließen
-  Bankkonto einrichten
-  Medizinische Erstuntersuchung machen lassen (bei Ausbildungsstart unter 18 Jahren)
-  Identifikationsnummer (IdNr) bei Eltern erfragen oder anfordern:  
[www.bzst.de](http://www.bzst.de) » **Privatpersonen**  
» **Identifikationsnummer**
-  Über Rechte und Pflichten als Auszubildende/r informieren

## #02

### Finanzierung deiner Ausbildung

In der betrieblichen Ausbildung bekommst du Geld: die **Ausbildungsvergütung**. Wie viel das monatlich ist, steht in deinem Ausbildungsvertrag. Auch bei manchen schulischen Ausbildungen bekommst du eine Vergütung, etwa wenn du die Ausbildung als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann machst.

Sichere dir finanzielle Unterstützung:

- Wenn du nicht mehr zuhause wohnst, hilft dir die **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)** mit einem monatlichen Zuschuss:  
[mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Ausbildung**  
» **Finanzierung** » **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)**
- Wenn du eine schulische Ausbildung machst, kannst du **BAföG** beantragen.  
Mehr Infos: [www.bafög.de](http://www.bafög.de)
- Wenn du keine Ausbildung in der Nähe findest, musst du vielleicht umziehen. Nutze den **Mobilitätzuschuss**, um regelmäßig nach Hause zu fahren: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Ausbildung**  
» **Finanzierung** » **Mobilitätzuschuss**



## Unterstützung in der Ausbildung

Die Berufsberatung, die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe sowie die Jugendberufsagentur sind für dich da, sowohl bei Problemen beim Start als auch während der Ausbildung. Mehr Infos: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Hilfe während der Ausbildung**

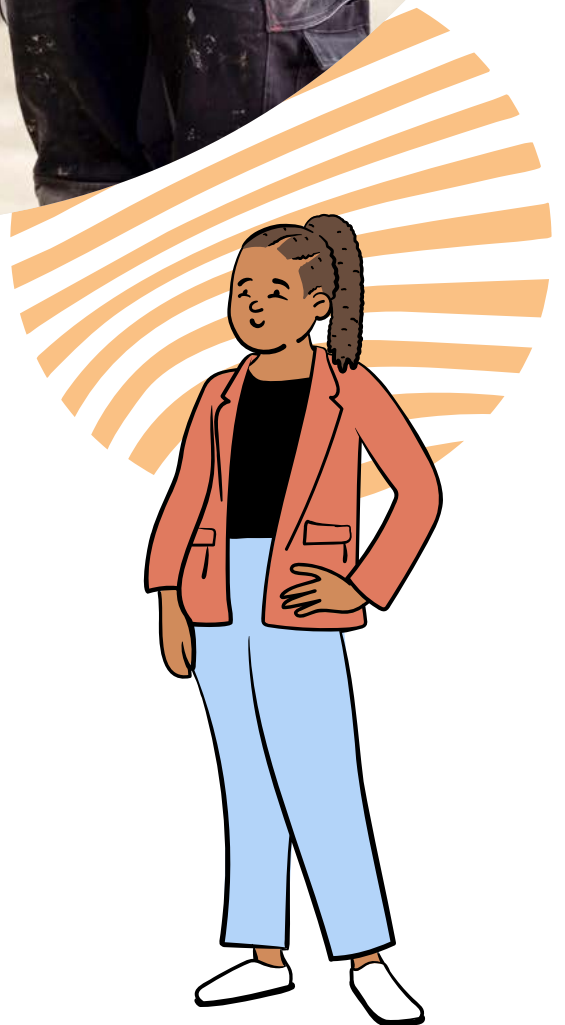


### #03

#### Checkliste: Der 1. Ausbildungstag

Bereite dich mit dieser Checkliste und den Tipps auf [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Vorbereitung** auf den Ausbildungsstart vor.

-  Du weißt, wo und wann du dich am 1. Tag melden sollst.
-  Du hast deinen Arbeitsweg vorher ausprobiert.
-  Du weißt, dass du „Sie“ zu deinen Kolleginnen und Kollegen sagst, bis sie dir das „Du“ anbieten.
-  Dir ist klar, dass dein Smartphone während der Arbeit ausgeschaltet sein muss.
-  Du weißt, wie du deinen Arbeitsplatz sauber hältst.





# Du findest keinen Ausbildungsplatz?

Trotz vieler Bewerbungen gab es bisher nur Absagen? Dann mache einen Plan B. Erfahre hier, welche Angebote es zur Überbrückung gibt.

## #01

### Diese Angebote gibt es

- **Berufsorientierungspraktikum (BOP):**  
Du machst das Praktikum in einem Beruf, es dauert 1 bis 6 Wochen. So siehst du, ob der Beruf zu dir passt.
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB):**  
Die BvB dauert bis zu 12 Monate. In mehreren Praktika lernst du verschiedene Berufe kennen. Du hast auch Unterricht und kannst sogar den Hauptschulabschluss nachholen.
- **Einstiegsqualifizierung (EQ):** Du machst ein langes Praktikum in einem Betrieb (4 bis 12 Monate) und besuchst die Berufsschule. Du lernst einen Beruf kennen und bereitest dich auf die Ausbildung vor.
- **Assistierte Ausbildung (AsA):**  
Du bekommst Unterstützung vor und während der Ausbildung. Zum Beispiel bei der Bewerbung, beim Lernen und bei Problemen im Betrieb oder in der Schule.

**Hinweis:** Für diese Angebote musst du die **Schulpflicht** erfüllt haben.

## #02

### Weitere Alternativen

Du kannst auch einen **Freiwilligendienst** machen, zum Beispiel ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Der Freiwilligendienst dauert 6 bis 18 Monate. Dabei sammelst du praktische Erfahrung, hilfst anderen Menschen und bekommst etwas Taschengeld.

## Mehr Infos und Unterstützung

Wie du einen Ausbildungsplatz findest, erfährst du auf [mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Ausbildung** » **Ausbildungsplatz finden**.

Die Berufsberatung oder die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe unterstützt dich. Frag in deiner Schule nach den Sprechzeiten oder vereinbare einen Termin:

[mein-beruf.de](https://mein-beruf.de) » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**





## Interview: Mein Bundesfreiwilligendienst

Norina (18) hat sich nach der Schule für einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei Aktion Tagwerk entschieden und erzählt von ihren Erfahrungen.

### »» Warum hast du dich für den BFD entschieden?

**Norina:** In der 11. Klasse habe ich die Schule abgebrochen, da es mir gesundheitlich nicht gut ging. Ich wusste erst nicht genau, was meine nächsten Schritte sind. Eine Freundin hat mir geraten: „Mach doch einen Freiwilligendienst!“ Ich habe mich dann auf Einsatzstellen im Kultur- und Politikbereich beworben.

### »» Was hat dir am meisten daran gefallen?

**Norina:** Mir haben die Arbeit im Büro und der Austausch im Team gefallen. Außerdem konnte ich einiges an Selbstvertrauen gewinnen. Ich fühle mich besser auf das Berufsleben vorbereitet und weiß jetzt, was ich machen will: Ich möchte eine Ausbildung zur Veranstaltungskaufrau beginnen.

# Dein Weg zur Ausbildung

## meinBERUF



Infos rund um  
Ausbildung,  
Praktikum und  
Bewerbung:  
[mein-beruf.de](http://mein-beruf.de)



 CHECK-U  
[check-u.de](http://check-u.de)



 BERUFENET  
[berufenet.arbeitsagentur.de](http://berufenet.arbeitsagentur.de)



 BERUFE.TV  
[www.berufe.tv](http://www.berufe.tv)



 AzubiWelt-App  
[www.arbeitsagentur.de/link/azubiwelt](http://www.arbeitsagentur.de/link/azubiwelt)



**Laura (24), Auszubildende zur Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen bei der DHL Group:**

„Ich habe als Quereinsteigerin bei der DHL Group angefangen. Nach einem Schnuppertag in der Zustellung habe ich 2 Monate dort gearbeitet. Ich habe Briefe sortiert, Pakete gescannt und sie anschließend mit dem Fahrrad den Kunden zugestellt. Das hat mir so gut gefallen, dass ich die Ausbildung machen wollte. Ich habe mich auf der Webseite der DHL Group informiert und im BERUFENET zum Beruf recherchiert. Jetzt bin ich schon im 2. Ausbildungsjahr.“

## Hefte für deine Berufsorientierung



**MINT & SOZIAL for you**  
Den passenden Beruf  
finden – frei von  
Rollenklischees



**Wege nach der Schule  
in deinem Bundesland**  
Infos zur Ausbildung und zu  
weiterführenden Schulen in  
deinem Bundesland



**Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.